



**Auf lange Sicht schützt
vor allem eines: Gold**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Löbau-Zittau eG**





Liebe Leserin,
lieber Leser,

ich hätte nie gedacht, dass ich jemals darüber berichten muss, dass ein Kriegsverbrechen wie in der Ukraine unseren Alltag bestimmt, für enorme Unsicherheiten sorgt und Entsetzen auslöst. Die Auswirkungen davon können wir tagtäglich in den Nachrichten verfolgen.

Dies- und jenseits des Atlantiks herrscht Hochinflation. Sie ist das Ergebnis einer gewaltigen Geldmengenausweitung durch die Zentralbanken in den vergangenen Jahren, die nun auf einen ungeheuren Kostenschock trifft: Russlands Krieg in der Ukraine übt einen Aufwärtsdruck auf die Energie- und Nahrungsmittelpreise

aus und die Nachwehen der Lockdown-Krise sorgen für verschärfte Güterknappheit und wirken preistreibend. Angesichts der hohen Kosten, die die Hochinflation für die breite Bevölkerung mit sich bringt, sehen sich die Zentralbanken nun gedrängt, die Zinsen anzuheben. Wie weit können und werden sie dabei gehen?

Das fragen sich viele Investoren. Zumal viele der hochverschuldeten Volkswirtschaften steigende Zinsen nur schlecht oder gar nicht vertragen. Wir zeigen Ihnen in dieser Ausgabe, dass Gold wieder mal bewiesen hat, dass es seiner Aufgabe als Krisen- und vor allem Inflationsschutz gerecht wird.

Ihre Eva Friedrich-Mann/Bereichsleiterin Private Banking



Gold bringt keine Zinsen, ist es als Geldanlage überhaupt geeignet?

Wir sagen ganz klar ja. Denn Gold ist nach wie vor das ultimative Geld im Sinne von Wertaufbewahrungs- und Tauschmittel. Gold muss aus zwei Gründen keine Zinsen bezahlen. Es hat kein Konkursrisiko und wird langfristig steigen, weil die Geldmenge regelmäßig schneller erweitert wird als die Goldmenge.

Obwohl nach dem russischen Überfall auf das Nachbarland Ukraine Gold vor allem als Krisenschutz interpretiert wird, bleibt es mehr denn je vor allem eines: ein altbewährter ultimativer Inflationsschutz. Preissteigerungen in einem seit langem nicht dagewesenen Ausmaß bestimmen aktuell unseren Alltag. Viele Kunden sorgen sich um Ihr Geld. Was ist, wenn die Inflation längerfristig auf hohem Niveau bleibt? Wie kann ich mein Ersparnis schützen? Die Inflationsrate in Deutschland liegt im September bei 10 Prozent. Wir gehen davon aus, dass die EZB weitere Zinsschritte umsetzt. Trotzdem dürfte jedem klar sein: Positive Realzinsen - also um die Inflation bereinigte Renditen - sind nur bei einem deutlichen Rückgang der Teuerungsrate möglich. Was das für Ihr Geldvermögen bedeutet sehen Sie anhand folgender Berechnung:

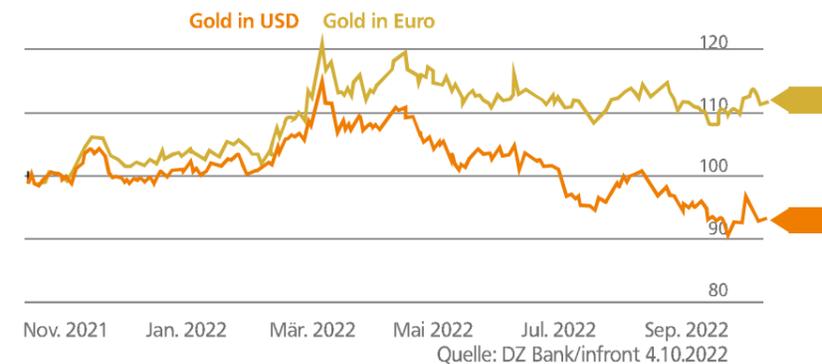
AUSWIRKUNG VON INFLATION AUF IHR VERMÖGEN

Veränderung der Kaufkraft in den nächsten 4 Jahren

Anlagebetrag	€ 50.000,00		Inflation in %		10,00
Laufzeit	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	
Kaufkraftverlust	€ 4.545,45	€ 8.677,69	€ 12.434,26	€ 15.849,33	
realer Geldwert	€ 45.454,55	€ 41.322,31	€ 37.565,74	€ 34.150,67	



KAPITALMARKTEXPERTEN INFORMIEREN

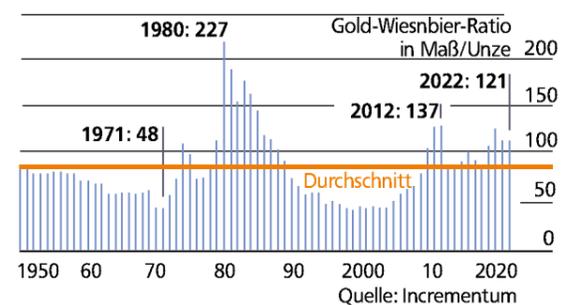


Der US-Dollar ist die weltweit anerkannte Leitwährung. Aus diesem Grund werden Rohstoffe wie Erdöl, Kaffee und eben auch Edelmetalle auf dem Weltmarkt in Dollar gehandelt.

Wenn ein Anleger also Gold kaufen möchte, ist seine Anlage, ohne dass er es direkt merkt, stark mit dem Dollarpreis verbunden. Dies kann sowohl zum Vorteil als auch zum Nachteil für alle anderen Landeswährungen sein. In den letzten Wochen ist der Wert des Euro gegenüber dem USD stark gefallen. Für alle Besitzer von Gold ist die Entwicklung positiv, denn der Wert des Goldes in Euro hat sich positiv entwickelt.

Um diese Entwicklung zu verdeutlichen, hier ein Schaubild anhand der Maß Bier auf dem Oktoberfest. Seit 1950 erhielt man im Schnitt 90 Maß Bier für eine Unze Gold. 2022 sind es 121 Maß. So etwas nennt sich Kaufkraft, während für das Getränk immer mehr Einheiten von Papierwährungen wie Euro auf den Tisch gelegt werden mussten.

Wie viele Wiesnbier für eine Unze Gold?



GOLD: MUST-HAVE-INVESTMENT



GOLD STABILISIERT JEDES WERTPAPIER-PORTFOLIO

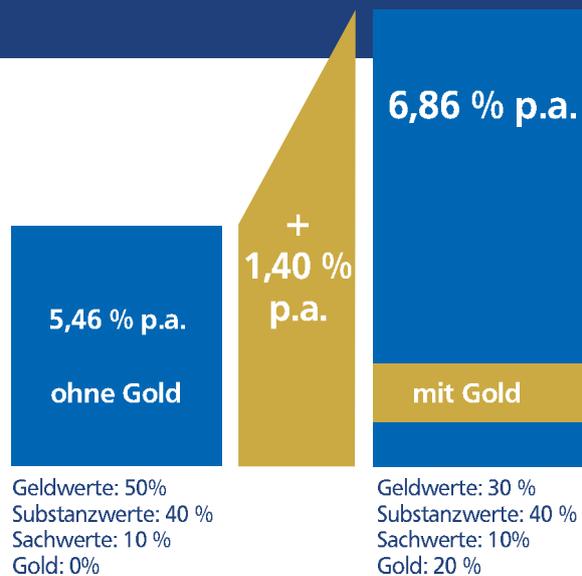


Wertentwicklung in einem Vermögenshaus mit und ohne Gold (seit 2003 p.a. - 04.10.2022)

Quelle: eigene Berechnung

Wie wirkt sich ein Goldinvestment auf Ihr Gesamtvermögen aus? Ein wichtiger Grundsatz in der Vermögensanlage ist das Thema Risikostreuung. Ihr Vermögenshaus ist dadurch stabil.

Sie erkennen, dass Gold eine signifikante, positive Auswirkung auf die Wertentwicklung hat. Ihr Vermögenshaus hätte sich mit Gold in der Vergangenheit um 1,40 % pro Jahr besser entwickelt als ohne Gold. Neben der besseren Wertentwicklung ist Ihr Vermögenshaus mit Gold auch stabiler, Sie reduzieren das Gesamtrisiko.



Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns gern an.

Eva Friedrich-Mann ☎ 03583 758-447
Yvonne Trepczyk ☎ 03583 758-446
Marcel Weise ☎ 03583 758-442

Sven Bauer ☎ 03586 757-140
Claudia Müller ☎ 03586 757-169
Katharina Hitziger ☎ 03586 757-155

Katrin Schmele ☎ 03585 8679-20
Kerstin Drescher ☎ 03585 8679-23

Handelsblatt
MONTAG, 28. SEPTEMBER 2022, NR. 188

Edelmetall

Deutsche Privatanleger decken sich mit Gold ein

Der Goldpreis ist deutlich unter die Marke von 1700 Dollar gefallen. Anleger nutzen die Preisschwäche, um Barren und Münzen zu erwerben.



**Volksbank
Löbau-Zittau eG**

www.VB-Loebau-Zittau.de Telefon 03586 757-0
02727 Ebersbach-Neugersdorf, Hauptstraße 8-10
Stand: 25.10.2022
Foto: FotoPeschel, PhotoScholz, adobestock